

## Zur Information

Über VdS

VdS Schadenverhütung GmbH ist ein Unternehmen des „Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.“ (GDV) und prüft und zertifiziert Produkte und Dienstleister des Sicherheitsmarktes. Die Themen Brandschutz und Einbruchdiebstahlschutz bilden dabei den Mittelpunkt. Weiterhin vertreibt VdS über einen eigenen Verlag ein umfangreiches Richtlinienwerk und bietet Aus- und Weiterbildung an.

Informationen zur Fachtagung

Sicherungstechnik und -methoden müssen ebenso permanent überprüft und angepasst werden wie Neuentwicklungen und Qualitätsstandards für Planung und Einbau. VdS Schadenverhütung informiert erneut ausführlich über alle relevanten und aktuellen Themen und Trends der Einbruchdiebstahlsicherung. Erneut wird in diesem Rahmen auch das „VdS Forum“ – eine Themen- und Diskussionsplattform zu aktuellen Trends der Sicherungstechnik – stattfinden. Als Jahrestreff der Sicherungsbranche wird natürlich auf Fachaustausch und -diskussion größten Wert gelegt.

Zielgruppen

- Hersteller und Errichter von Sicherungstechnik
- Sicherheitsberater, -planer, -sachverständige
- Verantwortliche und Beauftragte für Sicherheit der Industrie, Dienstleistung und Behörden
- Polizeibehörden und private Sicherheitsdienstleister
- Mitarbeiter aus der Versicherungswirtschaft

Tagesleitung/ Moderation

Hans Schüngel, Reinhard Conrads, Thomas Urban, VdS Schadenverhütung, Köln

Fachausstellung

Die Fachtagung wird im Foyer von einer Fachausstellung begleitet

### 1. Tag – Dienstag, 17. Juni 2008

- 11:00 Begrüßung, Eröffnung und thematische Einführung**  
Hans Schüngel, Reinhard Conrads, Thomas Urban, VdS Schadenverhütung, Köln
- 11:15 Konzernsicherheit: Stand der Sicherheit, Besonderheiten, Maßnahmen und Perspektiven**  
Michael Schmidt, Leiter Konzernsicherheit RWE AG, Essen
- Video-Technik und Einbruchdiebstahlschutz**
- 11:45 Exemplarische Prüfungen von Video-Komponenten**  
Thomas Urban und Thomas Wagenknecht, VdS Schadenverhütung, Köln
- 12:05 Diskussion**
- 12:15 Systemintegration Videoüberwachungs- und Einbruchmeldeanlagen auf Basis von TCP/IP und dem Übertragungsprotokoll VdS 2465**  
Systemintegration VUA – EMA – Moderne Netze als Plattform für Systemintegration – Grundlegende Anforderungen an die Systemkomponenten – Integration auf Systemebene – Integration auf Leitstellenebene – Anwendung und funktionelle Verzahnung  
Ulrich Schwieger, HeiTel Digital Video GmbH, Molfsee bei Kiel
- 12:40 Diskussion**
- 12:50 Projektierung von Videoüberwachungs- und Einbruchmeldeanlagen**  
Video als sinnvolle Ergänzung von EMA – Verifizierung von Alarmen, verbesserte Intervention, aktueller Stand – Forderungen an die Technik für die Zukunft  
Claus-Dieter Büttner, C.D. Büttner Sicherheitstechnik GmbH, Hamburg
- 13:20 Diskussion**
- 13:30 Mittagspause/Besuch der Fachausstellung**



### Biometrische Verfahren in kombinierten Anlagen mit Einbruchmelde- und Zutrittskontrolltechnik: Status und Zukunft

Moderation: Boris Stamm, Interne & externe Kommunikation, Solingen

- 15:00 Biometrische Verfahren im Test**  
Leistungsmerkmale und -grenzen, Szenarien, Probleme, Fragen – ein Überblick  
Günter Grundmann, VdS Schadenverhütung, Köln
- 15:30 Hersteller: Biometrie als Schlüssel zur Sicherheit**  
Biometrische Verfahren in der Sicherheitstechnik – Kombination von Scharfschaltung und biometrischer Zutrittskontrolle – Komfort versus Datenschutz – Ausblick  
Mustafa Mazlum, Honeywell Security Deutschland Novar GmbH, Albstadt
- 16:00 Kaffeepause/Besuch der Fachausstellung**
- 16:30 Sicherheitstechnik an Produktionsstandorten der Pharmaindustrie („Pharma-Park“)**  
Besondere Anforderungen des Pharmaumfeldes an das Zutrittsmanagement – Sicherheit ohne Behinderung: geht das überhaupt? – Biometrische Verfahren: Scheitern an der Praxistauglichkeit?  
Carsten Schneider, Pharmaserv GmbH, Behringwerke, Marburg

### 17:00 Podiumsdiskussion

Teilnehmer:  
Günter Grundmann, VdS Schadenverhütung, Köln  
Mustafa Mazlum, Honeywell Security Deutschland Novar GmbH, Albstadt  
Carsten Schneider, Pharmaserv GmbH, Behringwerke, Marburg  
Claus-Dieter Büttner, C.D. Büttner Sicherheitstechnik GmbH, Hamburg  
Petra Menge, Rechtsanwältin, Advisio AG, München

ca. 18:00 Ende 1. Tag

ab 19:00 Abendveranstaltung im „Alten Wartesaal“ am Dom/Hbf.

### 2. Tag – Mittwoch, 18. Juni 2008

#### Wertbehältnisse aktuell

- 9:00 EMA-Nachrüstung und Schlossumrüstung von Wertbehältnissen**  
Beispiele und Möglichkeiten zur Sicherung der VdS-Anerkennung  
Klaus-Dieter Apfel und Uwe Heine, FORMAT Tresorbau GmbH & Co. KG, Hessisch Lichtenau
- 9:20 Diskussion**
- 9:30 Gasangriffe auf Geldautomaten – Gegenmaßnahmen**  
Erkenntnisse aus den letztjährigen Explosionsversuchen – Diskussion möglicher Gegenmaßnahmen  
Paulus Vorderwülbecke, VdS Schadenverhütung, Köln
- 9:50 Diskussion**
- Aspekte zur Einbruchmeldetechnik**
- 10:00 Das ewige Licht – oder: der Versuch die anonyme Öffentlichkeit zu alarmieren**  
Ein Märchen aus der Welt der Sirenen  
Roland Bach, VdS Schadenverhütung, Köln

**10:20 Diskussion**

**10:30 Kaffeepause/Besuch der Fachausstellung**

- 11:00 Blitz- und Überspannungsschutz für Einbruchmelde- und Videoüberwachungsanlagen**  
Beschreibung der Gefährdung – Mögliche Maßnahmen zur Eingrenzung der Gefährdung  
Herbert Schmolke, VdS Schadenverhütung, Köln

**11:20 Diskussion**

#### Aktuelles aus der Sicherungstechnik

- 11:30 Verschiedene Kurzreferate zu aktuellen Themen**
- 12:10 Diskussion**

#### Geldscheinfärbesysteme

- 12:20 Demonstration und Einsatzmöglichkeiten**  
Thorsten Sempf, 3SI Security, Langenhagen
- 12:35 Nutzen und Grenzen aus Sicht eines Betreibers**  
Bernd Kueppers, Rheinischer Sparkassen- und Giroverband, Düsseldorf
- 12:50 Diskussion**
- 13:00 Mittagspause/Besuch der Fachausstellung**
- 14:20 Produkt- und Errichterhaftung bei Sicherungstechnik**  
Aktuelle Rechtsaspekte  
Dr. Wolfgang Frisch, Kanzlei Plotz & Frisch, Düsseldorf
- 14:50 Diskussion und Zusammenfassung**
- 15:00 Tagungsende**

# Anmeldung

VdS-Fachtagung  
Einbruchdiebstahlschutz  
am 17. und 18. Juni 2008 in Köln, Maternushaus

Gemeinsamer Abend  ja  nein

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name des Teilnehmers:

Vorname:  
(Firmenstempel)

Bei mehreren Teilnehmern bitte diesen Vordruck kopieren

Firma / Institution:

Abteilung:

Postfach / Straße:

PLZ / Ort:

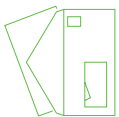
Telefon:

Telefax:

E-Mail:

(Datum)

(Unterschrift)



**VdS Schadenverhütung**  
Schulung und Information  
Pasteurstraße 17a  
50735 Köln

**VdS Schadenverhütung**

Schulung und Information  
Pasteurstraße 17a, 50735 Köln  
Telefon 0221 7766-345/480, Fax 0221 7766-499  
E-Mail fachtagung@vds.de

# Hinweise

**Anmeldung**

**Interessenten werden gebeten**, die anhängende Anmeldung zu nutzen und per Post oder per Telefax 0221 7766-499 oder als E-Mail fachtagung@vds.de an VdS Schadenverhütung zu senden.

Nach Eingang der Anmeldung geht dem Teilnehmer die Anmeldebestätigung zu. Ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung erhalten Sie die Rechnung und die Teilnehmerkarte, den Betrag überweisen Sie bitte auf das angegebene Konto.

Bei kurzfristiger Anmeldung kann die Rechnung auch vor Ort beglichen werden.

Die Teilnehmerkarte bitten wir am Veranstaltungstag vorzulegen.

**Teilnahmegebühr**

**590,- € zuzügl. Mehrwertsteuer**

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für Tagungsunterlagen, Pausengetränke, Mittagessen und Abendveranstaltung enthalten.

**Stornierungen**

**Schriftliche Stornierungen** sind bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn mit Rückgabe der Teilnehmerkarte kostenfrei möglich. Bei einer späteren Abmeldung, Nichterscheinen oder Nichtrückgabe der Teilnehmerkarte ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

**Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich.**

**Bei einer Absage der Veranstaltung** durch VdS erstatten wir schon gezahlte Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

*Sekretariat vor und nach der Tagung*

**VdS Schadenverhütung**  
Schulung und Information  
Pasteurstraße 17a, 50735 Köln  
Telefon 0221 7766-345/480  
Telefax 0221 7766-499  
E-Mail fachtagung@vds.de

*Veranstaltungsort*

**Maternushaus**  
Kardinal-Frings-Straße 1-3, 50668 Köln  
Telefon 0221 1631-0, Telefax 0221 1631-215

*Tagungsbüro*

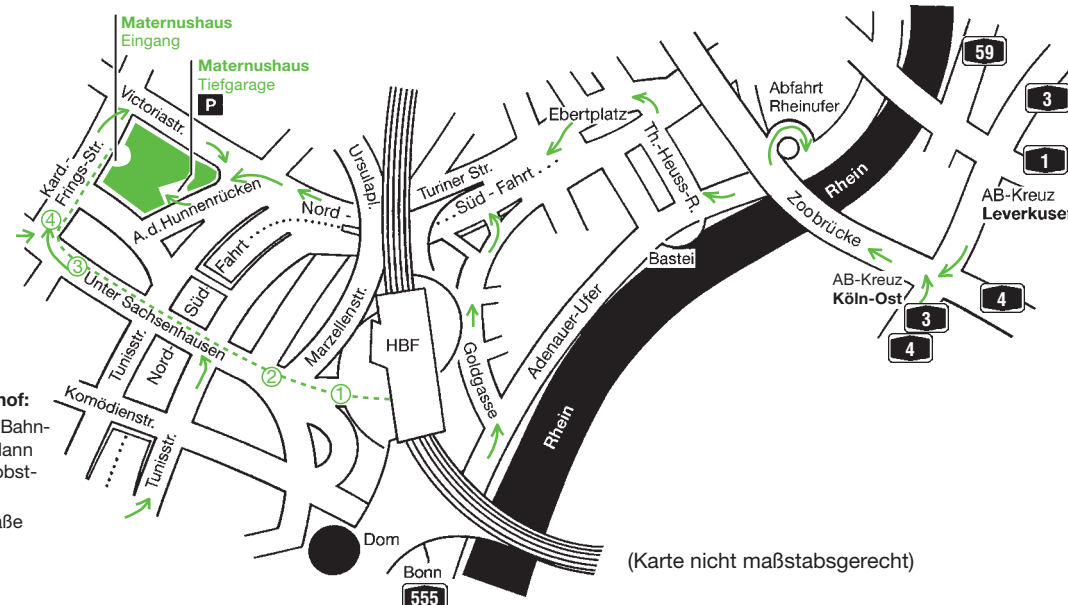
Das Tagungsbüro ist am Veranstaltungstag ab 10:00 Uhr besetzt.  
Telefon an diesem Tag: 0221 1631-260

*Übernachtungsmöglichkeiten*

Maternushaus:  
Telefon 0221 1631-0, Telefax 0221 1631-215  
Unter dem Stichwort „VdS“ bieten folgende Hotels Zimmer zu Sonderpreisen an:  
Hotel Royal, Hansaring 96, 50670 Köln:  
Telefon 0221 120571, Telefax 0221 120575  
Hotel Coellner Hof, Hansaring 100, 50670 Köln:  
Telefon 0221 1666-0, Telefax 0221 1666-166  
Hotel Cristall, Ursulaplatz 9-11, 50668 Köln:  
Telefon 0221 16300, Telefax 0221 1630333  
oder Anfragen an das Köln Tourismus Office:  
Telefon 0221 221-30400, Telefax 0221 221-30410

*Anreise*

**Bahn:** ca. 5 Minuten Fußweg ab Köln-Hbf  
**Auto:** Siehe Karte; begrenzte Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage des Maternushauses (Einfahrt „Auf dem Hunnenrücken“)  
**Flugzeug:** Ab Flughafen Köln/Bonn in 20 Minuten mit dem Taxi oder dem Zug bis Dom/Hbf



- Fußweg vom Hauptbahnhof:**  
Ausgang „Dom“ benutzen, Bahnhofsvorplatz überqueren, dann nach rechts, in die Domprobst-Ketzer-Straße gehen.
- ① Domprobst-Ketzer-Straße
  - ② An den Dominikanern
  - ③ Unter Sachsenhausen
  - ④ Kardinal-Frings-Straße

## VdS-Fachtagung

Schadenverhütung und Technik

# Einbruch-diebstahl-schutz

17. und 18. Juni 2008  
in Köln, Maternushaus

Mit: **VdS FORUM**

mit begleitender  
Fachausstellung

VdS SCHADENVERHÜTUNG  
SCHULUNG UND INFORMATION  
zertifiziert nach ISO 9001:2000

